



Diakonisches Institut für Soziale Berufe

Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten AltenpflegerIn

Die Zahl älter werdender Menschen wächst stetig und damit auch der Bedarf nach ausgebildeten AltenpflegerInnen. Entsprechend vielfältig sind die Beschäftigungsmöglichkeiten sowohl im ambulanten als auch stationären Bereich.

Um diese vielfältigen Aufgaben bewältigen zu können, bedarf es sowohl der fachlichen als auch persönlichen Kompetenz im Umgang mit älteren Menschen. Hinzu kommt eine sich schnell verändernde Erwartung an die Anpassung der gesellschaftlichen Belange in der Pflege. Altenpflege ist somit ein Bereich, der interessierte und aufgeschlossene Menschen für neue Entwicklungen benötigt.

Um den Belangen gerecht zu werden, gliedert sich das Berufsbild und die Ausbildung in medizinisch-pflegerische und sozialpflegerische Anteile.

Ausbildungsgang und -inhalte:

Der praxisorientierte theoretische Teil der Vollzeitausbildung wird in Schulblöcken organisiert. Die praktische Ausbildung findet in einer Einrichtung der Altenhilfe statt. Die Praxisbegleitung erfolgt durch Fachlehrer der Berufsfachschule für Altenpflege.

Theoretische Ausbildungsinhalte (2100 Stunden):

Lernfeldorientierte Unterrichtsfelder:

- Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege
- Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung
- Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen
- Altenpflege als Beruf
- Religion
- Deutsch

Praktische Ausbildung (2500 Stunden):

In Einrichtungen der Altenhilfe wie

- Altenpflegeheime
- ambulante Einrichtungen
- Rehabilitationskliniken
- gerontopsychiatrische Einrichtungen

Fremdpraktika

- in gerontopsychiatrischen Einrichtungen
- in Krankenhäusern oder Rehabilitationskliniken
- in ambulanten Einrichtungen

Zugangsvoraussetzungen:

- Mittlerer Bildungsabschluss oder
- Hauptschulabschluss und eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung
- oder
- Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Ausbildung als AltenpflegehelferIn oder Gesundheits- und KrankenpflegehelferIn

Persönliche Voraussetzungen:

- Einfühlungsvermögen im Umgang mit alten Menschen
- Kreativität
- Körperliche und seelische Gesundheit

Besondere Angebote der Schule:

- Erwachsenengerechte Lernangebote mit individueller Hilfestellung
- Praxisorientierter Unterricht
- Praxisanleitung und Praxisbegleitung durch Fachlehrer der Schule

Ausbildungsbeginn:

- Am 1. Oktober und am 1. April eines jeden Jahres

Dauer der Ausbildung:

- Drei Jahre Vollzeitausbildung im Blocksystem.

Ausbildungsvergütung:

- Der/die Auszubildende erhält von der Praxisstelle eine Ausbildungsvergütung.

Weitere Infos und ein Video zum Berufsbild „Altenpflege“ finden Sie unter www.soziale-berufe.com

Ihre Rückfragen und Ihre Bewerbungen richten Sie an die unten aufgeführten Altenpflegeschulen des Diakonischen Institutes für Soziale Berufe.

Neu! Ab Wintersemester 2014 bieten wir in Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg einen ausbildungsbegleitenden Bachelor-Studiengang Pflege an.

Infos dazu unter: <http://www.eh-ludwigsburg.de/studium/studienangebot/bachelorstudiengaenge/bachelorstudiengang-pflege/bachelorstudiengang.html> oder

bei Catrin Schmid (Berufsfachschule für Altenpflege Lorch) cschmid@diakonisches-institut.de

oder Andrea Mang (Berufsfachschule für Altenpflege Stuttgart) amang@diakonisches-institut.de

Berufsfachschule für Altenpflege
Diakonisches Institut für Soziale Berufe gGmbH
Göppingen
Tel. 07161/ 96 59 52 0
Fax. 07161/ 96 59 52 15



Stand: Nummer 52 im Obergeschoss – kleiner Saal